UNIVERSITÄTS KLINIKUM jena

Institut für Psychosoziale Medizin
und Psychotherapie

Primärprävention Magersucht mit „PriMa“

Das Kennwort zum Öffnen der geschützten PDF-Dateien im ZIP-Ordner erhalten Sie nach Zusendung einer Registrierungs-Email an uwe.berger@med.uni-jena.de unter Angabe Ihres vollständigen Namens und Ihrer Schul-Adresse (Betreff: Registrierung PriMa)

Inhalt des ZIP-Ordners

- Lehr-Manual (1 x PDF, geschützt)
- Arbeitsheft für Schülerinnen (1 x PDF, geschützt)
- Bilder/Poster (9 x PDF, geschützt)
- Flyer „Buchbestellung“ (1 x PDF)
- Flyer „Gesunde Schule“ (1 x PDF)
- Fachartikel „Mit Barbie durch Dick und Dünn“ (1 x PDF)
- Fachartikel „Real World Effectiveness“ (1 x PDF)
- Fachartikel „Essstörungen vorbeugen“ (1 x PDF)
- Fachartikel „Die Barbie-Matrix“ (1 x PDF)

Bevor es losgeht…

Das vorliegende Lehr-Material wurde über mehrere Jahre an Thüringer Schulen erprobt und wissenschaftlich evaluiert. Für die Durchführung des Programms ist fundiertes Hintergrundwissen zu „Essstörungen“ erforderlich. Ich empfehle Ihnen hierfür die Lektüre meines Buches „Essstörungen wirkungsvoll vorbeugen…“ (siehe Flyer „Buchbestellung"), in dem auch das Programm PriMa ausführlich beschrieben ist.

PriMa richtet sich ausschließlich an Mädchen der 6. Klasse. Es empfiehlt sich, mit den Jungen der 6. Klasse parallel das Programm TOPP durchzuführen. Für die 7. Klasse gibt es dann für die Mädchen und Jungen gemeinsam das Programm Torera. PriMa sollte immer als Ganzes, am Besten im Rahmen des regulären Unterrichts oder z. B. in einer Projektwoche durchgeführt werden. Aus urheberrechtlichen Gründen können wir die im Buch erwähnten Filmbeiträge leider nicht mehr zur Verfügung stellen. Hier empfiehlt sich aus meiner Sicht die Recherche nach passenden Videos im Internet (z. B. bei YouTube), am besten in Kombination mit einer Unterrichtseinheit zu Medienkompetenz.

Viel Spaß und Erfolg mit PriMa!

Uwe Berger
Jena, 17. Februar 2017

© Universitätsklinikum Jena – IPMP